

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Nutzung des WLAN Hotspots (Internetzugang) im Betrieb

## 1. Vertragsgegenstand

Die nachfolgenden Bestimmungen regeln die Nutzung des Hotspot (Wireless Local Area Network-WLAN) des Betriebes durch den Kunden.

## 2. Zustandekommen des Vertragsverhältnisses

2.1 Das Vertragsverhältnis kommt durch Erwerb der Zugangsberechtigung, sowie durch erstmaligen Login an einem Hotspot mit den dem Kunden zur Verfügung gestellten Zugangsdaten (Absenden der Anmeldeinformationen) und Freischaltung des WLAN Zugangs (Annahme) durch den Betrieb zustande.

2.2. Der Betrieb ermöglicht als reiner Access-Provider dem Kunden nur den Zugang zum Internet, ohne die vom Kunden eingegebenen oder abgerufenen Informationen zu speichern.

## 3. Leistungsumfang des Betriebes

3.1 Der Betrieb stellt dem Kunden an ausgewählten und als „Hotspot“ gekennzeichneten Orten im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten einen Zugang zum Internet über WLAN zur Verfügung. Der Betrieb gewährleistet keine bestimmte Übertragungsgeschwindigkeit und/oder lückenlose Übertragung, diese sind insbesondere von der Netzauslastung des InternetBackbones, von der Übertragungsgeschwindigkeit der angewählten Internetseite und von der Anzahl der Nutzer am jeweiligen Hotspot abhängig.

3.2 Der Hotspot beinhaltet keine Firewall und keinen Virenschutz. Der Kunde nimmt ausdrücklich zur Kenntnis, dass die Nutzung des Internets und die Übermittlung von Daten, insbesondere über eine WLAN (Hotspot)-Verbindung mit erhöhten Gefahren- und Sicherheitsrisiken verbunden ist. Zur Sicherung des Datenverkehrs wird dem Kunden empfohlen, eine geeignete Software einzusetzen. Für unberechtigte Zugriffe auf Informationen und Daten, die über die WLAN-Verbindung (Hotspot) übertragen werden, kann der Betrieb - außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit - keine Haftung übernehmen.

3.3 Ein Login ist nur über die dem Kunden vom Betrieb zugewiesenen Zugangsdaten (Benutzername und Passwort oder Zugangscode) möglich. Die vom Kunden gewählte Nutzungsdauer oder das gewählte Datenvolumen beginnt mit erstmaligem Login und endet automatisch nach Ablauf der Gültigkeitsdauer/Datenvolumen jedoch spätestens mit dem Auschecken aus dem Betrieb.

3.4 Der Datenverkehr zwischen dem Endgerät des Kunden und dem Hotspot wird unverschlüsselt übertragen; sämtliche Daten können daher möglicherweise von Dritten eingesehen werden. Der Internetzugang via Hotspot wird aus Sicherheitsgründen nach einer bestimmten Zeit automatisch getrennt (Session Time Out) werden. Bei Inaktivität kann bereits nach einigen Minuten aus Sicherheitsgründen eine Trennung erfolgen. Inaktivität liegt dann vor, wenn keine Kommunikation zwischen Endgerät und dem Hotspot erfolgt.

3.5 Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass eine Beendigung der Internetverbindung unbedingt über den „Logout-Button“ vorgenommen werden muss; das bloße Schließen des Internetbrowsers beendet die Internetverbindung nicht.



## 4. Verpflichtungen und Obliegenheiten des Kunden

4.1 Die Benutzung des Hotspot durch den Kunden erfolgt auf dessen Verantwortung und auf dessen Risiko.

4.2 Die Prüfung der Eignung des vom Kunden verwendeten Endgerätes für die WLAN-Verbindung obliegt dem Kunden selbst.

4.3 Es obliegt dem Kunden, sein Endgerät selbst gegen Viren, Spams und dgl. zu schützen.

4.4 Persönliche Zugangsdaten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden und sind vor dem Zugriff durch Dritte geschützt aufzubewahren.

4.5 Der Kunde übernimmt die Verantwortung dafür, dass das von ihm benutzte Endgerät und die darauf befindliche Software frei von Viren und anderen Schadprogrammen ist; im Falle eines dadurch dem Betrieb verursachten unmittelbaren oder mittelbaren Schadens hat er dem Betrieb vollen Ersatz zu leisten.

4.6 Dem Kunden ist es untersagt, die Zugriffsmöglichkeit auf das WLAN missbräuchlich zu nutzen oder nutzen zu lassen oder die Zugriffsmöglichkeit zur Begehung von rechtswidrigen oder strafbaren Handlungen zu verwenden. In jedem Fall dieser Verstöße ist der Betrieb berechtigt, die WLAN-Verbindung sofort zu unterbrechen.

4.7 Wird der Betrieb von Dritten wegen Handlungen in Anspruch genommen, die vom Kunden im Rahmen der Nutzung des Hotspot gesetzt und/oder verursacht worden sind, ist der Kunde verpflichtet, den Betrieb hinsichtlich aller dieser Ansprüche vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.

## 5. Inhalteverantwortung

Der Betrieb stellt über WLAN nur einen Zugang zum Internet zur Verfügung. Die abgerufenen Inhalte unterliegen keiner Überprüfung durch den Betrieb, insbesondere nicht, ob sie schädliche Software (z.B. Viren) enthalten. Der Kunde ist für die Inhalte, die er über den Hotspot abrufen, über den Hotspot einstellt oder die in irgendeiner Weise von ihm verbreitet werden, gegenüber dem Betrieb und Dritten selbst verantwortlich.

## 6. Nutzung durch Dritte

6.1 Dem Kunden ist es nicht gestattet, seine Hotspot-Zugangsdaten gewerblich oder in anderer Weise gegen Entgelt an Dritte zu überlassen.

6.2 Der Kunde hat auch die Kosten zu tragen, die durch unbefugte Nutzung des Hotspots durch Dritte entstanden sind, wenn und soweit der Kunde diese Nutzung zu vertreten hat.

## 7. Preise und Zahlungsbedingungen

7.1 Es gelten die jeweils gültigen Preise der mit dem Kunden im Rahmen des mit Betrieb geschlossenen Vertrages vereinbarten Preisliste. Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den mit dem Kunden vereinbarten Bedingungen mit dem Betrieb.

7.2. Der Kunde hat bei einem kostenpflichtigen Hotspot folgende Zahlungsmöglichkeiten, wobei er die gewünschte Zahlungsart beim Betrieb angeben muss:

7.2.1 per Kreditkarte

7.2.2 Erwerb einer Hotspot Prepaid-Karte beim Betrieb (optional)

7.2.3 durch Abschluss eines Abos mit Zahlung per Lastschrift (optional)

7.2.4 über die Unternehmensbuchung (z.B. Zimmer-, Tisch- oder Gästerechnung)

## 8. Vertragslaufzeit

Das Vertragsverhältnis zum Betrieb endet nach Ablauf der Zugangsdauer bzw. nach Verbrauch des Datenvolumens, spätestens jedoch mit dem Auschecken.

## 9. Haftungsbeschränkung

Der Betrieb übernimmt keine wie auch immer geartete Haftung für Schäden an der Hard- oder Software des Endgerätes des Kunden, für Datenverlust oder andere Sachschäden, die auf eine Nutzung des Hotspot zurückzuführen sind, es sei denn, das den Schaden verursachende Ereignis wurde vom Betrieb vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

## 10. Sonstige Vereinbarungen

10.1 Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

10.2 Es gelten ausschließlich diese Betrieb Hotspot Geschäftsbedingungen.

10.3 Es gilt österreichisches Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand ist das für den Sitz des Betriebes sachlich zuständige Gericht.

10.4 Sollte eine der Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.

10.5 Im Übrigen gelten die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, wie insbesondere das TelekommunikationsG (TKG 2003), das E-Commerce-Gesetz (ECG) und das DatenschutzG (DSG).



# General Conditions of Business (GCBs) for the Use of WLAN Hotspots (Internet Access) owned by the firm.

## 1. Subject Matter of the Agreement.

The following stipulations are to regulate the use of the Hotspot (Wireless Local Area Network - WLAN) of the firm by the User.

## 2. The conclusion of the Agreement (contractual relationship).

2.1. The contractual relationship (or agreement) is concluded through the acquisition of the access authorization as well as the initial login to the hotspot by means of the access data made available to the User (the transmission of the login details) and the activation of the WLAN access (the acceptance) on the part of the firm.

2.2. The firm merely acts as a Provider enabling access to the internet, and does not save or store the information transmitted or received by the User.

## 3. The extent of the services provided by the firm.

3.1. The firm will make a facility available to the User as an access to the internet via WLAN. This is designated as a 'hotspot' within the scope of the technical and operational possibilities at the firm. The firm warrants no particular transmission speed and/or no loophole-less transmissions. Assurances for faultless use cannot be provided, as these are dependent on the volume of traffic passing through the backbone network, the transmission speeds of the websites visited, and on the number of users currently on the hotspot.

3.2. The hotspot has no integrated firewall and no anti-virus protection.

The User is to be expressly aware, that the use of the internet and the transmission of data, especially via a hotspot (WLAN) connection, can involve enhanced hazards and security risks. To ensure the security of data traffic, the User is recommended to install suitable protective software. The firm can adopt no liability for unauthorized access to information and data transmitted via the hotspot (WLAN) connection, unless premeditation or gross negligence can be shown.

3.3. Login is only possible by means of the user name and password provided by the firm to the User. The time period of use selected by the User, or the volume of data selected, commences to run, or to be consumed, respectively at the point in time of the initial login and ends automatically upon the expiry of the time period selected, or upon the consumption of the data volume selected, but at the latest upon the occasion of checking out from the firm.

3.4. The flow of data between the terminal equipment of the User and the hotspot will be transmitted in coded form. It is therefore possible, that data can be intercepted by other parties and viewed. The internet access via the hotspot will be automatically terminated on security grounds after a certain time (session time out). Termination can also be effected already after some few minutes on security grounds when the system detects inactivity. Inactivity means, when no data between the terminal equipment of the User and the hotspot are transmitted.

3.5. The User should be aware, that a termination of the internet connection must absolutely be made with the function: 'logout button'. Merely exiting the internet browser does not terminate the internet connection.



## 4. The obligations of the User.

4.1. The User uses the hotspot on his or her own responsibility and at his or her own risk.

4.2. Deciding whether the terminal equipment of the User is suitable for the hotspot (WLAN) connection, is a matter for the User.

4.3. It is the responsibility of the User to organise protection for his or her terminal equipment against viruses, spam and the like.

4.4. Personal access details should not be passed on to other parties, and the access details should be protected against theft by other parties.

4.5. The User is to take responsibility for seeing, that his or her terminal equipment and its software is free of viruses and other damaging programs. In case it can be shown, that the firm suffers direct or indirect loss or damage by infection from the terminal equipment of the User, then the firm will charge the User for full indemnity.

4.6. The User is prohibited to use the access to the WLAN abusively, or to let it be abusively used by others, or to use the access for improper criminal activities. In the event of such irregularities, the firm will be entitled to interrupt the WLAN connection with immediate effect.

4.7. Should indemnities for any damage be asserted against the firm on the part of other parties because of actions initiated or caused by the User in the course of the use of the hotspot, then the User will be required to keep the firm harmless from all such indemnities.

## 5. Responsibility for the subject matter viewed.

The firm solely makes the WLAN available to others for purposes of internet access. The viewing downloaded by the Users will not be verified on the part of the firm, in particular no viewing content will be checked by the firm to see if the content is infected by damaging software (e.g. viruses). The User is responsible him or herself towards the firm and towards any other parties for the content of what is viewed, which he or she downloads via the hotspot, or indeed for any subject matter the User posts on the internet through the hotspot.

## 6. Use by other parties.

6.1. The User is not permitted to use the hotspot access data commercially or to let it be used by other parties in any other way for payment.

6.2. The User will be required to bear all costs caused by any improper use of the hotspot by other parties, when the User is responsible for such improper use.

## 7. Prices and terms and conditions of payment.

7.1. The prices agreed between the firm and the User will be valid under this Agreement. The terms and conditions of payment are to follow the terms and conditions agreed between the firm and the User.

7.2. The use of the hotspot is not free of charge, and the User can make payment for the use of the hotspot as follows, and should inform the firm which method of payment he or she prefers:

7.2.1. by credit card;

7.2.2. by the purchase of a pre-paid hotspot card from the firm (optional)

7.2.3. by taking out a subscription payable by DD direct debit (optional);

7.2.4. by visiting the firm and paying the charge to the bookkeeper (e.g. bill for room, table or guest).

## 8. Duration of the Agreement.

The contractual relationship with the firm is to end upon the expiry of the duration of access and/or after consumption of the data volume granted, at the latest however upon checking out from the firm.

## 9. Limitation of liability.

The firm therefore can accept no liability of whatsoever nature for damage to the hardware and software of the terminal equipment of the User, or for loss of data or other material damage attributable to the use of the hotspot, unless the occurrence of the damage can be shown to be caused by the firm through its premeditation or gross negligence.

## 10. Other Agreements.

10.1. Any verbal arrangements are to have any validity.

10.2. Only the General Conditions of Business of the firm for the hotspot have any validity between the firm and the User.

10.3. Only the Austrian law is applicable. The sole place of jurisdiction is the court of law competent for the corporate domicile of the firm.

10.4. Should any one of these present stipulations be or become ineffective, then the validity of the remaining stipulations is not to be affected thereby.

10.5. Otherwise, the applicable legislation is to be valid under this Agreement, particularly the Austrian legislation governing telecommunication (TKG 2003), the Austrian legislation governing sales over the internet (ECG) and the Austrian data protection legislation (DSG).





# „Condizioni generali di contratto“ (CGC) per l'utilizzo degli hotspots (punti di accesso ad internet) nell'azienda tramite WLAN.

## 1. Oggetto del contratto.

Le disposizioni che seguono regolano l'utilizzo dell'hotspot (Wireless Local Area Network-WLAN) dell'azienda da parte dei suoi clienti.

## 2. Realizzazione del rapporto contrattuale.

2.1. Il rapporto contrattuale si realizza tramite l'acquisto, da parte dell'azienda, del diritto di accesso e con la prima procedura di accesso (login) ad un hotspot mediante gli estremi forniti al cliente (invio dei dati di iscrizione) e l'abilitazione all'accesso alla WLAN (accettazione).

2.2. L'azienda, quale semplice fornitore di accesso (access-provider), consente al cliente unicamente l'accesso ad Internet, senza salvare le informazioni fornite o richieste dal cliente.

## 3. Estremi delle prestazioni dell'azienda.

3.1. Nel quadro delle possibilità tecniche ed interne, l'azienda mette a disposizione del cliente, in località prescelte, denominate „hotspot“, un accesso ad Internet tramite la WLAN. L'azienda non garantisce alcuna prestabilita velocità di trasferimento e/o trasferimenti completi, in quanto il tutto dipende, in particolar modo, dal carico della rete da parte degli Internet-Backbones, dalla velocità di trasferimento delle pagine Internet selezionate e dal numero di utenti collegati contemporaneamente all'hotspot utilizzato.

3.2. L'hotspot non contiene né firewall né antivirus.

Il cliente prende esplicitamente conoscenza del fatto che l'utilizzo di Internet e la trasmissione di dati, in particolare per mezzo di un collegamento WLAN (hotspot), comporta elevati pericoli e rischi per la sicurezza. Affinché i dati possano circolare con sicurezza, si consiglia al cliente di impiegare programmi adatti. Fatti salvi i casi di premeditazione e colpa grave, l'azienda non si assume alcuna responsabilità per quanto riguarda l'accesso non consentito ad informazioni e dati che vengano, quindi, trasferiti tramite un collegamento WLAN (hotspot).

3.3. La procedura di accesso (login) può avvenire esclusivamente utilizzando i dati corrispondenti (nome utente e password oppure codice di accesso) assegnati al cliente dall'azienda. La durata di utilizzo oppure il conteggio del volume di dati, in base alla scelta effettuata dal cliente, ha inizio al momento del primo accesso (login) e si conclude automaticamente una volta raggiunta la scadenza della durata di utilizzo o del volume di dati e, comunque, al più tardi con l'uscita dall'azienda.

3.4. Il trasferimento dei dati tra il terminale del cliente e l'hotspot avviene in maniera non criptata; pertanto, può succedere che i dati siano visti anche da terzi. Per ragioni di sicurezza, l'accesso ad Internet per mezzo di un hotspot viene interrotto automaticamente (session time out / fine sessione) dopo un determinato tempo. Sempre per motivi legati alla sicurezza, è possibile che, in caso di inattività, avvenga un'interruzione già dopo alcuni minuti. Viene considerato „inattività“ il periodo di tempo in cui non avvengono comunicazioni tra il terminale e l'hotspot.

3.5. Il cliente prende conoscenza del fatto che la conclusione di un collegamento ad Internet deve assolutamente avvenire tramite la procedura di uscita (pulsante „logout“). La semplice chiusura



del browser non interrompe il collegamento ad Internet.

## 4. Impegni ed obblighi del cliente.

4.1. L'utilizzo dell'hotspot da parte del cliente avviene sotto la sua personale responsabilità e a suo proprio rischio.

4.2. La verifica dell'idoneità del terminale utilizzato dal cliente per il collegamento alla WLAN spetta al cliente stesso.

4.3. Spetta al cliente anche proteggere personalmente il suo terminale contro virus, spam e simili.

4.4. I dati di accesso personali non possono essere comunicati a terzi e devono essere conservati in modo tale da evitarne l'accesso a terzi.

4.5. Il cliente si assume la responsabilità del fatto che il terminale da lui utilizzato e i programmi che vi sono presenti siano privi di virus o di altri programmi dannosi. Nell'eventualità in cui, ciò provochi all'azienda dei danni, sia diretti che indiretti, il cliente dovrà indennizzarla completamente.

4.6. È proibito al cliente utilizzare o consentire l'utilizzo delle possibilità di accesso alla WLAN in maniera illecita oppure, ancora, utilizzare le possibilità di accesso al fine di perpetrare atti contrari alla legge o, comunque, perseguibili. In qualunque caso si verificino simili infrazioni, l'azienda è autorizzata ad interrompere immediatamente il collegamento alla WLAN.

4.7. Nell'eventualità in cui, in conseguenza di azioni che siano state compiute e/o provocate dal cliente durante l'utilizzo dell'hotspot, all'azienda vengano avanzate delle richieste da parte di terzi, il cliente è obbligato a risarcire e mallevare completamente l'azienda per quanto attiene a tutte le suddette rivendicazioni.

## 5. Responsabilità dei contenuti.

Tramite la WLAN, l'azienda rende disponibile unicamente l'accesso ad Internet. I contenuti scaricati non sono sottoposti ad alcun controllo da parte dell'azienda, in particolare per quanto riguarda contenuti con programmi pericolosi (come, per esempio, virus). Il cliente è personalmente responsabile, nei confronti dell'azienda e di terzi, dei contenuti che vengono scaricati, bloccati oppure, in qualsivoglia modo o maniera, diffusi tramite l'hotspot.

## 6. Utilizzo da parte di terzi.

6.1. Al cliente non è consentito di cedere a terzi, sia commercialmente che in altro modo o maniera che comporti un compenso, i suoi dati per l'accesso all'hotspot.

6.2. Sono a carico del cliente anche i costi che dovessero derivare da un utilizzo abusivo dell'hotspot da parte di terzi, qualora e per quanto il cliente abbia concesso detto utilizzo.

## 7. Prezzi e condizioni di pagamento.

7.1. Sono validi i prezzi riportati sul listino, di volta in volta, concordato con il cliente nell'ambito del contratto sottoscritto insieme con l'azienda. Le condizioni di pagamento dipendono dalle condizioni concordate tra il cliente e l'azienda.

7.2. Nel caso di hotspot a pagamento, il cliente ha le seguenti possibilità di pagamento:

7.2.1 mediante carta di credito;

7.2.2 mediante acquisto di una carta hotspot prepagata presso l'azienda (optional);

7.2.3 mediante sottoscrizione di un abbonamento con pagamento tramite addebito in conto (optional);

7.2.4 mediante prenotazione presso l'azienda (con pagamento addebitato, per esempio, sulla fattura della stanza, del ristorante oppure direttamente al cliente).

Il cliente dovrà, comunque, comunicare all'azienda la modalità prescelta.

## 8. Durata del contratto.

Il rapporto contrattuale con l'azienda si conclude una volta raggiunta la scadenza della durata di utilizzo oppure dopo il completo esaurimento del volume di dati e, comunque, al più tardi con l'uscita dall'azienda.

## 9. Limitazione della responsabilità.

L'azienda non si assume, pertanto, alcuna responsabilità, di nessun genere, per danni (ai componenti o ai programmi presenti nel terminale del cliente), per la perdita di dati o per altri danni materiali che venissero fatti risalire all'utilizzo dell'hotspot, a meno che l'evento che ha provocato il danno sia stato causato, intenzionalmente o per colpa grave, dall'azienda.

## 10. Clausole aggiuntive.

10.1. Clausole verbali accessorie sono prive di valore.

10.2. Per l'utilizzo dell'hotspot, sono valide esclusivamente le presenti condizioni di contratto dell'azienda.

10.3. Vale il diritto austriaco. Quale foro competente va considerato esclusivamente il tribunale che risulta territorialmente competente rispetto alla sede dell'azienda.

10.4. Nel caso in cui una delle clausole delle presenti condizioni di contratto dovesse risultare oppure diventare nulla, la validità delle altre clausole non ne verrebbe intaccata.

10.5. Per il resto, sono valide le norme di legge pertinenti quali, in particolare, la legge austriaca sulle telecomunicazioni (TKG 2003), sul commercio elettronico (ECG) e quella sulla protezione dei dati (DSG).



# Splošni pogoji poslovanja (SPP) za uporabo brezžičnih dostopnih točk do interneta (WLAN hotspots) v podjetju.

## 1. Predmet pogodbe.

Naslednje določbe urejajo uporabo dostopnih točk v podjetju s strani strank (Wireless Local Area Network-WLAN).

## 2. Sklenitev pogodbenega razmerja.

2.1. Pogodbeno razmerje se sklene na podlagi pridobitve pravice do dostopanja in prve prijave na dostopni točki s podatki za dostop, ki jih ima stranka na razpolago (oddaja prijavnih podatkov) in aktiviranje brezžičnega dostopa (sprejem) s strani podjetja.

2.2. Podjetje kot ponudnik dostopa (access provider) strankam omogoča dostop do interneta, ne da bi pri tem shranjeval informacije, ki jih je stranka vnesla ali priključala.

## 3. Obseg storitev podjetja.

3.1. Podjetje nudi stranki na izbranih in s „hotspot“ označenih mestih v okviru tehničnih in obratovnih možnosti dostop do interneta prek brezžičnega omrežja. Podjetje ne zagotavlja določene hitrosti prenosa in/ali popolnega prenosa, to je odvisno zlasti od omrežne obremenjenosti internetne hrbtenice (internet backbone), od hitrosti prenosa izbrane spletne strani in od števila uporabnikov na konkretni dostopni točki.

3.2. Dostopna točka do interneta ne vsebuje niti požarnega zida in niti protivirusne zaščite. Stranka se izrecno zaveda, da sta uporaba interneta in posredovanje podatkov, zlasti prek brezžične povezave (dostopne ročke do interneta), povezana s povišanim tveganjem varnosti. Zavarnejši podatkovni promet je za stranko priporočljivo, da uporablja primerno programsko opremo. V primeru neupravičenih dostopov do informacij in podatkov, ki se prenašajo prek brezžične internetne povezave, podjetje ne prevzema odgovornosti, razen v primeru naklepa ali hude malomarnosti.

3.3. Prijava je možna samo prek podatkov za dostop (uporabniško ime in geslo ali dostopna koda), ki jih je podjetje dodelilo stranki. Trajanje uporabe, ki ga je stranka izbrala, ali izbran volumen podatkov, se začne s prvo prijavo in se konča samodejno po poteku trajanja veljavnosti/volumna podatkov, vendar najkasneje z odjavo iz podjetja.

3.4. Podatkovni promet med končno napravo stranke in dostopno točko poteka zakodirano; vsi podatki so lahko torej vidni tretji osebi. Dostop do interneta prek dostopne točke se iz varnostnih razlogov po določenem času samodejno prekine (session time out). Če po nekaj minutni neaktivnosti lahko iz varnostnih razlogov pride do prekinitve. Neaktivnost nastopi takrat, ko med končno napravo in dostopno točko ni komunikacije.

3.5. Stranka se zaveda, da je konec internetne povezave obvezno potrebno opraviti preko tipke za odjavo; zaprtje spletnega iskalnika ne prekine internetne povezave.

## 4. Obveznosti in dolžnosti stranke.

4.1. Stranka uporablja dostopne točke na lastno odgovornost in lastno tveganje.



4.2. Kontrola primernosti končne naprave, ki jo stranka uporablja za brezžično povezavo, je dolžnost stranke same.

4.3. Dolžnost stranke je, da svojo končno napravo zaščiti pred virusi, nezaželeno pošto in podobnim.

4.4. Osebnih podatkov za dostopne smetete posredovati tretji osebi in pred dostopom tretje osebe jih je potrebno varno shraniti.

4.5. Stranka prevzema odgovornost za to, da končna naprava, ki jo uporablja, in programska oprema, ki se na njej nahaja, nista okuženi z virusi in drugimi škodljivimi programi; v primeru da je zaradi tega bila podjetju povzročena neposredna ali posredna škoda, je dolžna podjetju kriti celotno odškodnino.

4.6. Stranki ni dovoljeno, da dostopne možnosti do brezžičnega omrežja zlorablja ali zlorabo omogoča ali uporablja dostopne možnosti za izvajanje protipravnih ali kaznivih dejanj. V vsakem primeru kršitve je podjetje upravičeno, da brezžično povezavo nemudoma prekine.

4.7. Če bo podjetje s strani tretjega terjano zaradi dejanj, ki jih je storila in/ali povzročila stranka v okviru uporabe dostopne točke, je stranka dolžna, da glede teh zahtevkov podjetju v celoti prepreči škodo in pritožbe.

## 5. Odgovornost za vsebino.

Podjetje prek brezžičnega omrežja nudi dostop do interneta. Podjetje ne preverja priklicanih vsebin, zlasti ne če vsebujejo škodljivo programsko opremo. Stranka je proti podjetju ali tretji osebi sama odgovorna za vsebine, ki jih prek dostopne točke priključa ali namesti ali kakorkoli razširja.

## 6. Uporaba s strani tretje osebe.

6.1. Stranki ni dovoljeno, da podatke za dostop prek dostopne točke predaja tretji osebi v gospodarske namene ali kakorkoli drugače proti plačilu.

6.2. Stranka nosi stroške, ki so nastali zaradi protipravne uporabe dostopne točke s strani tretje osebe, kadar in kolikor stranka to uporabo zastopa.

## 7. Cene in plačilni pogoji.

7.1. Vsakokrat veljajo veljavne cene s cenika, ki je bil dogovorjen s stranko v okviru pogodbe, ki je bila sklenjena s podjetjem. Plačilni pogoji se orientirajo glede na pogoje, ki so bili dogovorjeni med stranko in podjetjem.

7.2. Stranka ima pri plačilu dostopnih točk na voljo naslednje možnosti plačevanja, pri čemer mora pri podjetju navesti zeleno vrsto plačila:

7.2.1. kreditna kartica;

7.2.2. nakup predplačilne kartice za dostopno točko v podjetju (opcija);

7.2.3. sklenitev abonmaja s plačilom prek položnice (opcija);

7.2.4. vknjižba podjetja (npr. računi za sobe, mize ali goste).

## 8. Trajanje pogodbe.

Pogodbeno razmerje s podjetjem se po preteku trajanja dostopa oz. po porabi volumna podatkov, vendar najkasneje z odjavo, konča.

## 9. Omejitev odgovornosti.

Podjetje zato ne prevzema absolutno nikakršne odgovornosti za morebitno nastalo škodo na računalniški ali programski opremi strankine končne naprave, za izgubo podatkov ali drugo nastalo škodo, ki bi izhajala iz uporabe dostopne točke, razen v primeru, če je do s škodo povzročene rezultata prišlo s strani podjetja naklepno ali zaradi hude malomarnosti.

## 10. Drugi dogovori.

10.1. Dodatni ustni dogovori ne obstajajo.

10.2. Veljajo izključno ti pogoji poslovanja podjetja, ki zajemajo dostopne točke.

10.3. Veljavno je avstrijsko pravo. Na sedežu stvarno predmetnega sodišča je izključna sodna pristojnost.

10.4. Če je oz. bo ena izmed določil teh pogojev poslovanja neveljavna, to ne vpliva na veljavnost preostalih določb.

10.5. Sicer pa veljajo zadevna zakonska določila, še zlasti Zakon o telekomunikacijah (TKG 2003), Zakon o spletnem trgovanju (ECG) in Zakon o varstvu podatkov (DSG).

